

04.02.2022 - 08:45 Uhr

Zum Auftakt der Olympischen Winterspiele in Peking: ARTE bietet Dokumentationen in TV und Mediathek



Strasbourg (ots) -

- ARTE zeigt am Dienstag, 8. Februar 2022, ab 20.15 Uhr die Dokumentarfilme "China: Das Drama der Uiguren" und "Chinas neue Cybermacht".
- Im Anschluss an jede Sendung folgt ein Gespräch mit dem französischen China-Experten Antoine Bondaz (Moderation Emilie Aubry).
- In der ARTE-Mediathek steht bereits die Kollektion "China: Gegen die Spielregeln der Demokratie" zur Verfügung.

Am heutigen Freitag beginnen in Peking die XXIV. Olympischen Winterspiele - und selten war die Kritik an Olympia größer. Zahlreiche Länder haben einen diplomatischen Boykott des Sportereignisses angekündigt. Im Zentrum der Kritik stehen Menschenrechtsverletzungen gegen die Uiguren und die Tibeter, die Unterdrückung der Demokratiebewegung in Hongkong und Drohungen gegen Taiwan. THEMA beleuchtet **am Dienstag, den 8. Februar, ab 20.15 Uhr** und in der [Kollektion](#) "China: Gegen die Spielregeln der Demokratie" **in der ARTE-Mediathek** die Menschenrechtsverstöße im Reich der Mitte und seinen Aufstieg zur neuen Cybermacht.

Die TV-Erstaussstrahlung "**China: Das Drama der Uiguren**" (von François Reinhardt, ARTE/Découpages/Yuzu Productions, Frankreich 2022, 105 Min.) nimmt die Zuschauer:innen **um 20.15 Uhr** mit in die chinesische Provinz Xinjiang, wo mehr als eine Million Angehörige der Minderheiten in Haftlagern "umerzogen" werden sollen. Passiert hinter den Mauern der "Lager" ein stiller Völkermord und welchen Plan verfolgt die Regierung in Xinjiang? Im Anschluss **um 22.10 Uhr** beleuchtet der Dokumentarfilm "**Chinas neue Cybermacht**" (von Thomas Lafarge und Rémi Labeled, ARTE France/Slug News, Frankreich 2021, 92 Min.), wie das Land eine Cybermacht aufbauen konnte, die als massive digitale Bedrohung wahrgenommen wird.

Um 22 Uhr und 23.40 Uhr beantwortet China-Experte Antoine Bondaz die Fragen von Emilie Aubry. Antoine Bondaz ist Forschungsbeauftragter bei der Stiftung für strategische Studien (FRS) und lehrt am Institut d'études politiques in Paris. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Außen- und Sicherheitspolitik Chinas und der beiden koreanischen Staaten sowie strategische Fragen in Ostasien.

China: Das Drama der Uiguren

TV-Erstaussstrahlung > Di 8. Februar um 20:15 | online auf [arte.tv](https://www.arte.tv) bis 7. Juni 2022

Chinas neue Cybermacht

TV-Erstaussstrahlung > Di 8. Februar um 22:10 | online auf [arte.tv](https://www.arte.tv) bis 7. Juni 2022

Kollektion in der ARTE-Mediathek: "China: Gegen die Spielregeln der Demokratie" > [arte.tv](https://www.arte.tv)

Pressekontakt:

ARTE Pressestelle | presse@arte.tv | +33 3 90 14 2156

Presseportal: [presse.arte.tv](https://www.presseportal.ch) | Twitter: [@ARTEpresse](https://twitter.com/ARTEpresse)

Medieninhalte



Omar Bekali gilt als erster Mensch, der für die Uiguren öffentlich über seine Inhaftierung in chinesischen Konzentrationslagern spricht. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100884817> abgerufen werden.